Hamburger Umweltschutzprojekt erhält Auszeichnung

„Wir pflanzen Zukunft!“ ist offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Hamburg, 25. April 2019. „Wir pflanzen Zukunft!“, ein auf mehrere Jahre angelegtes Umweltschutzprojekt von Trinkwasserwald e. V. und der Heinrich-Hertz-Schule, wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Die Auszeichnung übergab Ralf Behrens (Behörde für Umwelt und Energie Hamburg) im Rahmen eines Festaktes in der Heinrich-Hertz-Schule. Diese Ehrung wird an vorbildliche Projekte verliehen, die sich in außerordentlicher Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen.

Ob frostige Temperaturen oder Sonnenschein, ob Herbst oder Frühling – die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Hertz-Schule packen immer tatkräftig mit an, wenn es darum geht, ihren „HHS-Trinkwasserwald“ zu hegen und zu pflegen. Und dieser wächst und gedeiht prächtig, seitdem der erste Laubbaumsetzling am 14. April 2016 in die Erde gepflanzt wurde. An diesem Tag startete das auf mehrere Jahre angelegte Kooperationsprojekt „Wir pflanzen Zukunft!“ von Trinkwasserwald e. V. und der Heinrich-Hetz-Schule in enger Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Klövensteen. Ziel war und ist es, eine Nadelwald-Monokultur durch Unterpflanzung mit Laubbäumen wieder in einen standortgerechten Laubmischwald zu verwandeln. Es handelt sich dabei um eine 2,1 Hektar große Fläche, auf der vor allem die heimische Baumart Buche – die sogenannte Mutter des Waldes – gepflanzt wird. Sie schützt den Boden, ihr Laub baut die Humusschicht auf und sie bietet Vögeln und Insekten Lebensraum und Nahrung. „Außerdem generiert und sichert diese Pflanzung den Trinkwasserbedarf von hoher Qualität der

gesamten Schüler- und Lehrerschaft der Heinrich-Hertz-Schule – und das lebenslang!“, erklärt Alexander Pillath, Geschäftsführender Vorstand Trinkwasserwald e. V.

Jeweils die 7. und 8. Klassen der Heinrich-Hertz-Schule kümmern sich um ihr Waldstück. Der „Staffelstab“ wird so von den ersten Vorbereitungen über selbst durchgeführte Pflanzungen bis hin zur Pflege der Kulturen von Schuljahrgang zu Schuljahrgang weitergegeben. Bei den begleitenden Umweltbildungen der „Waldschule Klövensteen“ geht es auf Erkundungstouren durch das Waldstück – Gelegenheit, sich intensiv mit den Themen Wald, Trinkwasser und biologische Vielfalt auseinanderzusetzen. Die Schule selbst informiert in ihren Räumen durch entsprechende Aushänge und Infotafeln und bei schuleigenen Veranstaltungen Schüler- und Elternschaft über das Projekt.

Auch Ralf Behrens von der Hamburger Behörde für Umwelt und Energie freut sich über das Projekt und die Auszeichnung: „Umweltschutz und damit auch Artenschutz muss greifbar sein. Und die Begeisterung kann man gar nicht früh genug wecken. Das zeigt ‚Wir pflanzen Zukunft!‘ auf besondere Weise. Ich finde es großartig, dass das Projekt nun auch Teil der UN-Dekade Biologische Vielfalt wird und gratuliere allen Beteiligten zu ihrer Auszeichnung.“

Der Einsatz der Schülerinnen und Schüler hat auch die UN-Dekade-Fachjury beeindruckt. Neben der offiziellen Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhalten die Partner einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Naturvielfalt steht, zu deren Erhaltung „Wir pflanzen Zukunft!“ einen wertvollen Beitrag leistet. Ab sofort wird das Projekt auf der Webseite der UN-Dekade in Deutschland unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt. Weitere Informationen auch unter www.trinkwasserwald.de und www.hhs.schule-hamburg.de/index.php.

57 Zeilen/ca. 3.500 Zeichen

Bildunterschrift:

Paulinus (Schüler der 10 Klasse an der Heinrich-Hertz-Schule), Herr Wald, Ralph Conta (Lehrer Heinrich-Hertz-Schule), Laudator Ralf Behrens (Behörde für Umwelt und Energie) und Heiner Rupsch (1. Vorsitzender Trinkwasserwald e. V.) mit der Auszeichnung „Ausgewähltes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt". (v.l.n.r.)
Foto: Trinkwasserwald® e.V.

Hintergrundinformationen zum Wettbewerb

Die Vereinten Nationen haben den Zeitraum von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen, um dem weltweiten Rückgang der Naturvielfalt entgegenzuwirken. Ein breit verankertes Bewusstsein in unserer Gesellschaft für den großen Wert der Biodiversität ist eine wichtige Voraussetzung. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland lenkt mit der Auszeichnung vorbildlicher Projekte den Blick auf den Wert der Naturvielfalt und die Chancen, die sie uns bietet. Gleichzeitig zeigen diese Modellprojekte, wie konkrete Maßnahmen zum Erhalt biologischer Vielfalt, ihrer nachhaltige Nutzung oder der Vermittlung praktisch aussehen.

Über die Auszeichnung von Projekten entscheidet eine unabhängige Fachjury, an der Vertreter/innen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen beteiligt sind. Die UN-Dekade Fachjury tagt zweimal im Jahr. Zur Beteiligung am Wettbewerb bestehen keine Fristen. Eine Bewerbung als UN-Dekade-Projekt erfolgt online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter www.undekade-biologischevielfalt.de.

Der Begriff „biologische Vielfalt" umfasst die Vielzahl der Tier- und Pflanzenarten sowie die Vielfalt der Mikroorganismen und Pilze. Einbezogen wird auch die genetische Vielfalt innerhalb der Arten, die sich bei Pflanzen in den verschiedenen Sorten wiederspiegelt und sich bei Tieren mit den Rassen verbindet. Aber auch die verschiedenen Lebensräume und komplexe ökologische Wechselwirkungen sind Teil

der biologischen Vielfalt. Die Biodiversität ist Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme mit ihren verschiedenen Ökosystemleistungen.

Pressekontakt

Maxi Carolin Meiners
kom!on PR-Beratung
Hohe Weide 45
20253 Hamburg
Tel.: 040 78 89 43-65
m.meiners@komon-pr.de

Alexander Pillath
Trinkwasserwald® e. V.
Lange Str. 22
20359 Hamburg
Tel.: 040 / 287 88 230
alexander-pillath@trinkwasserwald.de

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Arno Todt (Projektleitung)
Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt
c/o nova-Institut GmbH
Industriestraße 300
Gebäude 611
50354 Hürth
Telefon: 02233-481463
geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de
www.undekade-biologischevielfalt.de

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:
www.undekade-biologischevielfalt.de